

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Josaphat. II. Buch der C. XVII. XVIII.

UND es kam die furcht des HERRN vber alle Königreich in den Landen/die vmb Juda her lagen/das sie nicht stritten wider Josaphat. Vnd die Philister brachten Josaphat Geschencke/eine last silbers/Vnd die Araber brachten im sieben tausent vnd sieben hundert Wider/vnd sieben tausent vnd sieben hundert Böcke. Also nam Josaphat zu vnd ward jmer grösser/Vnd er bauete in Juda Schlösser vnd Kornstedte. Vnd hatte viel vorrats in den stedten Juda vnd streitbar Menner vnd gewaltige Leute zu Jerusalem.

(Vorrats)  
Nicht allein des  
Getreides / son-  
dern auch des  
Keugs / Woffen  
oder Küftung.

UND dis war die Ordnung vnter jrer Veter haus die in Juda vber die tausent Obersten waren. Adna ein Oberster/vnd mit im waren drey hundert tausent gewaltige Leute. Neben im war Johanan der Oberst / vnd mit im waren zwey hundert vnd achzig tausent. Neben im war Amasja der son Sichri der freiwillige des HERRN/vnd mit im waren zwey hundert tausent gewaltige Leute. Von den kindern Ben Jamin war Eliada ein gewaltiger Man/vnd mit im waren zwey hundert tausent/die mit Bogen vnd Schilde gerüst waren. Neben im war Josabad / vnd mit im waren hundert vnd achzig tausent gerüste zum Heer. Diese warteten alle auff den König / On was der König noch gelegt hatte in den festen Stedten in ganzem Juda.

## XVIII.

Ahab.



UND Josaphat hatte grosse Reichthum vnd ehre / vnd befreundet sich mit Ahab. Vnd nach zweien jaren zoch er hin ab zu Ahab gen Samaria/Vnd Ahab lies fur in vnd fur das volck das bey im war viel Schafe vnd Ochsen schlachten/Vnd er beredet in/das er hin auff gen Ramoth in Gilead zöge. Vnd Ahab der König Israel sprach zu Josaphat dem Könige Juda/Zeuch mit mir gen Ramoth in Gilead. Er sprach zu im / Ich bin wie du/vnd mein volck wie dein volck / Wir wollen mit dir in den streit.

Der Josaphat sprach zum Könige Israel / Lieber frage heute des HERRN wort. Vnd der König Israel samlete der Propheten vier hundert Man/vnd sprach zu jnen / Sollen wir gen Ramoth in Gilead ziehen in streit/Oder sol ichs lassen anstehen? Sie sprachen/Zeuch hin auff/Gott wird sie in des Königs hand geben. Josaphat aber sprach/ Ist nicht irgent noch ein Prophet des HERRN hie/das wir von im fragten? Der König Israel sprach zu Josaphat/Es ist noch ein Man / das man den HERRN von im frage/ Aber ich bin im gram/Denn er weissagt vber mich kein guts/sondern allewege böses/nemlich/Micha der son Jemla. Josaphat sprach/Der König rede nicht also.

Zidelia.

UND der König Israel rieß seiner Kemerer einen/vnd sprach/Bringe eilend her Micha den son Jemla. Vnd der König Israel vnd Josaphat der König Juda sassen/ein iglicher auff seinem stuel mit Kleidern angezogen / sie sassen aber auff dem Platz fur der thür am thor zu Samaria/vnd alle Propheten weissagten fur jnen. Vnd Zidelia / der son Enaena/macht im eiserne Hörner/vnd sprach/so spricht der HERR/Hie mit wirstu die Syrer stossen/bis du sie auffreibest. Vnd alle Propheten weissagten auch also/vnd sprachen/Zeuch hin auff/Es wird dir gelingen/der HERR wird sie geben ins Königes hand.

Micha.

UND der Bote der hin gegangen war Micha zu ruffen/redet mit im/vnd sprach/Sihe/der Propheten rede sind eintrechtig gut fur den König/Lieber/las dein wort auch sein wie der einen/vnd rede guts. Micha aber sprach/ So war der HERR lebet/was mein Gott sagen wird/das wil ich reden. Vnd da er zum Könige kam/sprach der König zu im/Micha / Sollen wir gen Ramoth in Gilead in streit ziehen/oder sol ichs lassen anstehen? Er sprach/Ja/ziehet hin auff / Es wird euch gelingen / Es wird euch in ewre hende gegeben werden.

Aber